

Nutzung des Sektionsbusses - Li AV 444 - Stand Oktober 2021

Das Wichtigste in Kürze:

Vor dem Losfahren:

- Der Bus steht vor der Geschäftsstelle Kemptener Straße, Lindau.
- Den Schlüssel bekommt man zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle, wenn man einen Führerschein vorweisen kann.
- offensichtliche Mängel / Schäden bitte notieren, am besten gleich ansprechen.
- Schweizer Vignette prüfen. Die österreichische ist über das Nummerschild hinterlegt.

Unterwegs:

- Das Fahrzeug ist deutlich länger als ein normaler PKW, bitte beim Rangieren und Parken achtgeben. Im Zweifel bitte einen Mitfahrer aussteigen lassen zum Einweisen.
- Schadensfall: Buswart und Sektion informieren. Unterlagen zur Versicherung sind im Handschuhfach.
- Tanken: DIESEL!
- Wenn der AdBlue Tank leer ist, bleibt das Fahrzeug stehen. Entsprechende Warnungen deshalb nicht ignorieren.

Nach der Tour:

- an der OMV an der Geschäftsstelle mit Diesel volltanken auf das Konto "Deutscher Alpenverein Lindau". Man braucht nichts bezahlen.
- Bus abstellen
- Innenraum besenrein und ohne Abfälle hinterlassen
- Kilometerstand ablesen (Pflicht) und Tageskilometerzähler auf Null stellen (Kür)
- Fahrtenbuch ausfüllen (Kilometer, Datum, Fahrer)
- Fahrgeld berechnen (0,50€ pro km gemäß Tourenleiterrichtlinien) und einsammeln oder mit der Tourenabrechnung einziehen lassen.
- Schäden und Auffälligkeiten notieren und weitergeben.
- Schlüssel in der Mappe abgeben / in den Briefkasten werfen.

Die ausführlichen Nutzungsrichtlinien

Der Vereinsbus soll den Mitgliedern eine kostengünstige und möglichst ökologische Anreise zum Bergsteigen ermöglichen.

1. Nutzungsberechtigte

Mitglieder des Alpenvereins Lindau für Vereinsaktivitäten. Vergabe für vereinsfremde Zwecke auf Antrag beim Buswart.

2. Vergabe:

Die Bewerbung erfolgt telefonisch oder per mail (s.u.) beim Buswart.

Die endgültige Vergabe erfolgt 4 Wochen vor dem Nutzungstermin. Sollten mehrere Gruppen gleichzeitig Bedarf haben, erfolgt die Vergabe nach folgender Reihung:

1. Kindergruppe
2. Jugend / Jungmannschaft
3. Familiengruppe
4. Sektionstour, größte Gruppe / weiteste Entfernung zuerst

In besonderen, begründbaren Fällen kann der Buswart von der Priorisierung abweichen. Die Entscheidung obliegt dem Buswart.

3. Kosten:

Für den Bus werden 0,50€ pro einfachen Kilometer berechnet.

[Rechenbeispiel: 9 Erwachsene auf Sektionstour fahren 300km --> $0,5\text{€} \times 300 = 150\text{€}$
Gesamtkosten, das ergibt $150\text{€} / 9 = 16,7\text{€}$]

Ein Hinweis: Privatautos rechnen wir mit 0,30€ pro Kilometer ab. Jeder Mitfahrer bezahlt aber gleich, der Tourenführer zahlt nichts. Und das funktioniert so:

12 Mann + 1 Tourenleiter auf Tour, 1x Bus, 1x PKW, 300km gefahren

für den Bus fallen 150€ an, für den PKW 90€, zusammen 240€

$240\text{€} / 12 = 20\text{€}$ pro Teilnehmer.

Der Entleiher rechnet entweder mit der Vorlage "Abrechnung Vereinsbus" ab. Diese liegen im Auto oder lässt das Geld mit der Tourenabrechnung einziehen.

An der ÖMV Kemptener Straße kann auf "Deutscher Alpenverein Lindau" bargeldlos getankt werden.

4. Nutzung:

Die Fahrerin / der Fahrer benötigt eine gültige Fahrerlaubnis. Wenn ein Anhänger mitgenommen wird, natürlich auch dafür.

Fahrer unter 21 Jahren dürfen erst nach einer Einweisung das Fahrzeug benutzen. Bitte mit dem Jugendreferenten oder dem Buswart sprechen.

Bus steht vor der Geschäftsstelle.

Im Auto wird nicht geraucht.

Das Auto ist vollkaskoversichert mit 300€ Selbstbeteiligung. Für Sektionstouren, Kurse und Fahrten im Auftrag der Sektion übernimmt der DAV Lindau die Selbstbeteiligung, solange keine Fahrlässigkeit vorliegt.

Buß- und Verwarngelder trägt der Fahrer / Entleiher.

Vor Fahrtantritt auf Schäden und Gültigkeit der Schweizer Vignette prüfen. Die österreichische läuft über das Nummernschild. Tankstand prüfen.

5. Ausstattung

Unter dem Beifahrersitz befindet sich eine Kiste mit folgendem Inhalt:

- Verbandskasten
- Schneeketten
- 9 Warnwesten
- Mehrere Eiskratzer

Unter dem Fahrersitz ist der Wagenheber.

Im Handschuhfach sind

- Abrechnungsvordrucke
- Fahrzeugschein
- Bedienungsanleitung
- Unterlagen zur Anhängerkupplung

Die letzte Reihe lässt sich umklappen. Dazu am Besten das Holzgestell rausnehmen.

6. Rückgabe

Das Fahrzeug ist vollgetankt. AdBlue ist nachgefüllt, wenn nötig. Wer das nicht schafft, sagt zumindest in der Sektion Bescheid. An der ÖMV Kemptener Straße kann auf "Deutscher Alpenverein Lindau" bargeldlos getankt werden.

Das Fahrtenbuch ist ausgefüllt (Kilometerstand, Fahrer, Datum). Die Mappe mit dem Schlüssel wird bei der Geschäftsstelle abgegeben oder im Briefkasten eingeworfen. Schäden und Auffälligkeiten sind umgehend bei der Geschäftsstelle oder beim Buswart zu melden. Angaben zum Unfall / Schadenshergang sind aufzuschreiben.

7. Buswart

Kajetan Plenk

Tel. 08389 / 922 68 70

Kajetan.Plenk@alpenverein-lindau.de

Stand 01.Oktober 2021